Politischer Grundsatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 51

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERDE

Es geht Gewaltiges über die Erde,
Erzhufig dröhnt sein Gebieterschritt,
Und hinter ihm stürmt die Menschenherde
Und winkt: Komm mit!

Gold führt der Strom des ewigen Werde!
Was reif, verfällt dem Ernteschnitt!
Kein Glück, kein Herbst reift meiner Erde —
Wer nimmt mich mit?

Ich sattle der Hoffnung schäumende Pferde,
Mein Schwerthieb spornt zum letzten Ritt.
Gewaltiges zwang mich an die Erde —
Ich konnte nicht mit.

Drum grab ich die Hände, voll Beschwerde,
Ins Land, wo ich vom Sattel glitt, —
Hab' du Erbarmen, Mutter Erde,
Nimm du mich mit!

Carl Friedrich Wiegand

Asien den Asiaten!

Dieser neue Kampfruf der Japaner darf als schöner Erfolg der Achse Rom-Berlin-Tokio gebucht werden!

Faschisten! Bindet Englands Hände im Mittelmeer, bis China futsch ist. Europa braucht keine Ausfuhr in artfremde Länder!

Autarkeles

«Duttweiler durchleuchtet»

Wegen Kreditschädigung beantragen einige Firmen, die in dem Buch «Duttweiler durchleuchtet» als Lieferanten der Migros genannt werden, die Beschlagnahmung des Buches....!

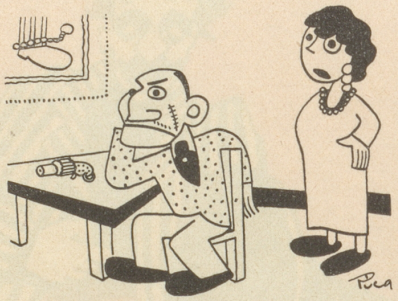
Die Kläger drohen:

Da die Veröffentlichung als Migroslieferanten ihnen schade, seien sie gewillt, nötigenfalls nicht nur gegen die Veröffentlicher, sondern auch gegen die Verüber der kreditschädigenden Handlungsweise vorzugehen — also gegen sich selber.

Diese Meldung beruht auf einem Gerücht und dürfte hoffentlich bald dementiert werden.

Gnagi.

Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling Brunnen.



Die Frau des Gangsters: «Wenn du nicht fleissig bist, bleibst Du Dein Leben lang Staatsfeind No. 2873!»

Wo wird das enden?

Der Regierungsrat des Kantons Zürich beantragt dem Kantonsrat, mit Wirkung ab 1. Januar 1938 den Lohnabbau des Staatspersonals von bisher 10 auf 7 % zu beschränken.

Jetz bauets also sogar no de Lohnabbau ab!

Hewi

Kleinere Greuelnachricht

An der Schweizergrenze erzählt man sich, in Gailingen (Städtchen im Badischen, gegenüber Diessenhofen) habe einer seine Bratpfanne vor der Haustüre aufgehängt und einen Zeddel daran geheftet: «Wegen Fettmangel zu verkaufen!»

Darauf sei der Mann von der Gestapo prompt eingesponnen worden.

H. W.

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt

Gruss aus Paris

Die Cagoulard-Geschichte nimmt man in Frankreich nicht ernst. Alle behaupten, es sei ein Theatercoup der Polizei. «Wir alle sind Cagoulards» heisst es, «die Polizei kann bei uns alles finden, was sie mitbringt.»

Die Sympathien sind offensichtlich eher auf Seiten der Cagoulards als der Regierung. Léon Blum hat offenbar viel Geschirr zerbrochen.

zo

Politischer Grundsatz

Das bleibt wohl stets beim alten,
Es scheint ins Herz gegraben:
Wer hat, der will behalten;
Wer nicht hat, der will haben.

brand

Glücklich verheiratet

Ich rümpfte die Nase und reklamierte wegen dem spärlichen Mittagstisch.

Spricht meine Gattin: «Weisch, ich ha dänkt, müesisch dänn au weniger abwäsche!»

Vino

BERGER & CO · LANGNAU i. E.